

Zwei Wochen Dublin, Arbeiten, Lernen und über sich hinauswachsen

„Dia dhuit!“ - mit diesem irischen Gruß begann für uns ein Abenteuer, das wir so schnell nicht vergessen werden. Zwölf Schülerinnen und Schüler der B9 aus verschiedenen Ausbildungsberufen durften im Rahmen des Erasmus+ Programms zwei Wochen in Dublin verbringen.

Vom 26.04. bis zum 09.05.2026 lebten wir bei Gastfamilien und absolvierten Praktika in unterschiedlichen Bereichen. Während einige im IT-Bereich tätig waren, konnten andere kreative Einblicke ins Design oder in die Arbeit eines Whiskey-Museums gewinnen. Dabei lernten wir nicht nur neue Arbeitsweisen kennen, sondern auch, wie international und vielseitig Berufsleben sein kann.

Der Alltag in Dublin war für viele von uns eine völlig neue Erfahrung. Morgens mit den roten Doppeldeckerbussen durch die Stadt fahren, sich alleine orientieren und den Arbeitstag auf Englisch meistern: all das gehörte plötzlich zu unserem Alltag. Anfangs war vieles ungewohnt, doch jeden Tag wurden wir sicherer und selbstbewusster. Auch nach der Arbeit gab es viel zu entdecken. Die lebendige Innenstadt, die gemütlichen Cafés und die offene Art der Menschen machten Dublin zu einer Stadt, in der man sich schnell willkommen fühlte. Besonders stolz sind wir darauf, wie sehr sich unsere Englischkenntnisse verbessert haben. Durch die tägliche Kommunikation im Betrieb, in den Gastfamilien und in der Freizeit verloren viele von uns die Angst, Englisch zu sprechen. Die Zeit in Irland hat uns nicht nur beruflich weitergebracht, sondern uns auch persönlich geprägt. Wir haben gelernt, offener auf Neues zuzugehen, Verantwortung zu übernehmen und uns in einer fremden Umgebung zurechtzufinden.

Deshalb möchten wir zukünftige B9-Schülerinnen und Schüler ermutigen, die Chance zu nutzen und sich ebenfalls für das Erasmus+ Programm zu bewerben. Zwei Wochen können mehr verändern, als man denkt.

Frau Sedlmayer, Frau Rausch



